

www.LifePR.de, 28.02.18

Armenien - ältestes christliches Land der Welt

Stuttgart, 28.02.2018 (LifePR) - In Armenien finden sich eindrucksvolle Zeugnisse der Vergangenheit – Kirchen und Klöster in einer ganz eigenen Formensprache, eingebettet in eine atemberaubende, vielfältige Landschaft.

Armenien ist ein Binnenstaat im Kaukasus und liegt im Bergland zwischen Georgien, Aserbaidschan, dem Iran und der Türkei. Der Stuttgarter Reiseveranstalter Biblische Reisen veranstaltet vom 22. bis 30. Mai 2018 und vom 25. September bis 3. Oktober 2018 eine Studienreise nach Armenien, das als „Ältestes christliches Land der Welt“ gilt.

Eroberungen und Verfolgungen haben Armenien geprägt. Auf die Herrschaft der Perser folgten Alexander der Große und die Seleukiden, aber auch Mesopotamien, Rom, das Osmanische Reich und Russland. Der Völkermord an den Armeniern 1915/1916 war einer der ersten systematischen Genozide des 20. Jahrhunderts mit vielen Toten und unzähligen Vertriebenen. Aber auch in der Diaspora überlebten die Armenier, zusammengehalten durch die gemeinsame Sprache und ihren Glauben. 1991 erklärte sich Armenien unabhängig von der Sowjetunion.

Die Reise führt zu den wichtigsten historischen und kulturellen Stätten Armeniens, wie Etschmiadzin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrum des armenischen Volkes. Der Sewansee, die „blaue Perle Armeniens“ liegt mit dem auf der Halbinsel gelegenen Sewankloster malerisch ins Hochgebirge eingebettet. Das Matenadaran beherbergt eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlungen weltweit. Und von Khor Virap hat man einen einzigartigen Blick auf den jenseits der türkischen Grenze liegenden „heiligen Berg“ der Armenier, den Ararat. Weitere Stationen der Reise sind neben der Hauptstadt Jerewan die beiden Klöster und UNESCO-Weltkulturerbestätten Haghbat und Sanahin sowie das Kloster Goshavank, das Höhlenkloster Geghard und der hellenistische Tempel von Garni.